

Allgemeine Angaben

- Produktname: QuickTile Bodensystem
- Hersteller: QuickTile GmbH
- Anwendungsbereich: Gewerbliche Flächen
- Systemart: Trockenverlegesystem (entkoppeltes Verlegesystem)

Kurzbeschreibung

Das QuickTile Bodensystem ist ein hochbelastbares, modular aufgebautes Fliesenbodensystem, das ohne klassische Verklebung installiert wird. Es wurde speziell für stark beanspruchte gewerbliche Flächen (Autohäuser) entwickelt und ermöglicht eine schnelle, saubere sowie sofort nutzbare Bodenfläche.

Anwendung

Für den Einsatz auf Estrich, Stein, Keramik, Holzböden, Beton und tragfähigen Untergründen.

Zur Entkopplung eines neuen Fliesenbelags auf bestehenden, tragfähigen Flächen.

Besonders geeignet zur Verlegung auf nachgiebigen oder rissigen Altuntergründen sowie auf keramischen Bodenbelägen mit Fußbodenheizung.

Eignung

Bodenflächen

Innenbereich

Materialbasis

1. Nivellierschicht (MEPS)
2. Druckverteilerschicht (MDF)
3. Trittschalldämmung (XPS)
4. Fliesenverstärkung (Zementfaserplatte)
5. Individuelle CI-Fliese
6. Epoxidharz-Fugenmörtel
7. Silikon-Dehnungsfuge (Wand-, Sockel- und Übergangsbereiche)

Technische Daten

1. MEPS 4mm grün

Parameter	Spezifikation	Toleranz	Testmethode nach Hersteller
Material	MEPS		
Dicke	4mm	+/- 0,45	EN823
Breite	79,7 mm	+/- 2	EN 822
Länge	119,7 mm	+/- 4	EN 822
CS-Wert (kpa) (Drucksp. Bei 0,5 mm Stauchung)	≥ 90 kPa		EN 826 EN 16354
DL-Wert (Zyklen) (max. 0,5mm Stauchung, 0,1<-> 25kPa)	≥ 250.000 Zyklen		EN 13793 EN 16354
CC-Wert (kpa) (Bei 0,5 mm 7 100 Tage)	≥ 25 kPa		EN 1606 En16354
Brandklasse	Efl		En 13501-1
Wärmedurchlasswiderstand (m ² K/W)	~ 0,1		DIN 4108
Wärmeformbeständigkeit (°C)	<= 56		Intern
Feuchtigkeitsaufnahme (%)	< 1		EN 12087

2. MDF Platten

Parameter	Standard	Ergebnis
Dichte	750-780 g/cm ³	753,74
Interne dichte Abweichung	+/- 2 %	+1.71 -1.35
Feuchtigkeit	5.5 – 6.5 %	6.08
Statische Biegefestigkeit	>= 30 Mpa	30.05
Elastizitätsmodul	>= 2800 Mpa	2827
Interne Bindungsfestigkeit	>= 1.0 Mpa	1.61
Biegezugfestigkeit der Bindungsschicht	>= 1.0 Mpa	1.43
Wasserausdehnungsrate	<= 12 %	10.05
Formaldehyd Emission	< 5 mg/100g	4.41

3. XPS 1,7 mm grün

Parameter	Spezifikation	Toleranz	Testmethode nach Hersteller
Material	XPS		
Dicke	1,7 mm	+/- 0,10	EN 16354
Breit	1220 mm	+2 / -5	EN 16354
Länge	600 mm	>/= 1200	EN 16354
CS-Wert (kpa) (Drucksp. Bei 0,5 mm Stauchung)	>/= 90		EN 16354
DL-Wert (Zyklen) (max. 0,5mm Stauchung, 0,1<-> 25kPa)	>/ = 100.000		EN 16354
CC-Wert (kpa) (Bei 0,5 mm 7 100 Tage)	>/= 25		EN 16354
Brandklasse*	Efl		EN 16354
Wärmedurchlasswiderstand (m ² K/W)	~ 0,07		EN 16354
Wärmeformbeständigkeit (°C)	</= 60		Intern
Feuchtigkeitsaufnahme (%)	< 2		EN 12087

* Prüfung mit Trägerplatte nach EN 13238

4. Zementfaser Board

Modell	Asbestfrei/ 2440 mm x 1220 mm x 6mm			
Klassifizierung der Installation und Nutzung	Vorgesehene Nutzung: Als lastverteilende und form-stabile Zwischenschicht zur Erhöhung der Punktlast-tragfähigkeit und zur Stabilisierung des Fliesenbelags.			
Mechanische Eigenschaften – Biegefestigkeit ausgedrückt in Megapascal	Durchschnitt 15,1 MPa mindestens 13,8 MPa			
MOR (Modulus of Rupture) Das MOR wird als Durchschnitt der erhaltenen Werte ermittelt, indem die Probe in beide Richtungen getestet wird.	min. MOR bei nassen Bedingungen Mpa		min. MOR unter den Umgebungslaborbedingungen Mpa	
	Klassen	Kategorie A & B	Klassen	Kategorie C & D
	1	4	1	4
	2	7	2	7
	3	13	3	10
	4	18	4	16
	5	24	5	22

Modell	Asbestfrei/ 2440 mm x 1220 mm x 6mm
Wasserundurchlässigkeit Feuchtigkeitsspuren können auf der Unterseite der Platte auftreten; die Bildung von Wassertropfen ist jedoch unzulässig.	Feuchtigkeitsspuren auf der Unterseite des Tuchs. Keine Wassertropfenbildung.
Frost-Tau-Wechsel Bei Tests gemäß 7.4.1 beträgt das RL-Verhältnis gemäß 7.4.1.4 nach 100 Frost-Tau-Zyklen nicht weniger als 0,75.	2440×1220×6mm RL=1,05
Hitze-Regen Nach der Prüfung gemäß 7.4.2 dürfen nach 50 Hitze-Regen-Zyklen bei Kategorie A keine sichtbaren Risse, Delaminationen, Verzüge, Verwölbungen oder andere Defekte an den Platten auftreten, die ihre Leistung im Gebrauch beeinträchtigen	2440×1220×6 mm Nach 50 Zyklen keine sichtbaren Risse oder Schäden
Warmes Wasser Nach 56 Tagen Prüfung gemäß 7.3.5 bei 60 °C muss das RL-Verhältnis gemäß 7.3.5.4 mindestens 0,75 betragen.	2440×1220×6mm RL=1,06
Trocken Nach 50 Einweich- und Trockenzyklen gemäß 7.3.6 muss bei Kategorie A das RL-Verhältnis gemäß 7.3.6.4 mindestens 0,75 betragen.	2440×1220×6 mm RL=0,81
Reaktion auf Feuer Wenn die Platten regulatorischen Anforderungen unterliegen, ist ihre Reaktion auf Feuer gemäß 7.5 zu deklarieren.	Klasse A1 ohne Prüfanforderung. Vom Antragsteller beansprucht: Platten, die weniger als 1 % organische Substanzen nach Masse oder Volumen enthalten.
Freisetzung gefährlicher Stoffe	EU-REACH Die Platten erfüllen standardmäßig die Anforderungen der EU-REACH-Verordnung Nr. 1907/2006, Artikel 33(1), sofern kein SVHC den Grenzwert von 0,1 % (w/w) überschreitet. Asbest-Test Der qualitative Asbesttest wurde gemäß NIOSH 9002:1994 durchgeführt. Die Analyse auf Actinolit, Amosit, Crocidolit, Tremolit, Anthophyllit und Chrysotil war negativ. Referenzen Siehe Intertek-Berichte Nr. 210531008SHF-002 und 210531008SHF-003 für Details.

EN 12467:2012+A2:2018

Faserzementplatten – Innen- und Außenwände und -decken

Mechanischer Widerstand: Kategorie A, Klasse 3
 Reaktion auf Feuer: Klasse A1 (ohne Prüfung) Wasserundurchlässigkeit: Keine Wassertropfen
 Gefährliche Substanz: SVHC < 0,1 %, Asbestgehalt: Negative Haltbarkeit gegen:

Warmes Wasser: RL ≥ 0,75 Einweich/trocken: RL ≥ 0,75
 Gefrier-Tauwetter: RL ≥ 0,75 Hitze-Regen: Pass

5. Fliese

Merkmal	Angabe
Hersteller	Cooperativa Ceramica d'Imola
Bezeichnung	Škoda3 60WH
Typ	Bodenfliese (Projekt-/ CI-Fliese Škoda Autohaus)
Format/ Nennmaß	600 x 600 mm
Rutschhemmung	R9
Material	Feinsteinzeug (Porcelain Stoneware)
Wasseraufnahme	≤ 0,5 % Normklassifizierung: DIN EN 14411, Gruppe Bla
Stärke	ca. 9 - 10,5 mm
Oberfläche	matt/ naturale
Barfußbereich	A (typisch bei R9)
Frostbeständig	ja
Geeignet für Fußbodenheizung	ja
Abriebklasse	III-IV (typisch Gewerbe/ Autohaus)
Chemikalienbeständigkeit	hoch
Wärmeleitfähigkeit	ca. ~ 1,0 W/(m·K)
Spezifische Wärmekapazität	ca. 1000 J/(kg·K)
Wärmeausdehnung	sehr gering (typisch keramisch)
Dauerhaft temperaturbeständig	(typisch -20 °C bis +100 °C und mehr)
Thermoschockbeständigkeit	Herstellernorm / Prüfverfahren EN ISO 10545-Serie
Brandverhalten	nicht brennbar, Baustoffklasse A1

6. Epoxidharz - Fugenmörtel, pigmentiert, speziell gefüllt VOC < 500 g/l, nonylphenolfrei

Eigenschaften	• leicht zu verarbeiten • rissfrei aushärtend • schwundfrei erhärtend • einfach mit Wasser abwischbar / emulgierfähig • geprüft gemäß DIN EN 12004 • Fugenbreite 2 bis 15 mm • sehr gute chemische Beständigkeit • hohe mechanische Festigkeit • gute Flankenhaftung • physiologisch unbedenklich nach Aushärtung	
Anwendung	AB-POX 422 wird als chemikalienbeständiger und wasserundurchlässiger Fugenmörtel für die Verlegung und Verfugung von Bodenbelägen aus keramischen Fliesen, Platten, Mosaik sowie Klinkern auf Zementputzen, Zementestrichen und Beton eingesetzt. Geeignet für Keramikbeläge in Brauereien, Molkereien, Käsereien, Schlachthäusern, Metzgereien, Großküchen, Hotels, Schulen, Toiletten, Limonaden- und Fruchtsaftindustrien usw. Als Fugenmörtel für Fugenbreiten von 2 - 15 mm im Innen- und Außenbereich (Vergilbung möglich) geeignet.	
Verbrauch	ca. 1,65 kg/m ² bei 1 mm, je nach Anwendung / Fugenbreite.	
Beständigkeit	• Wasser / Abwasser / Seewasser • gegen Fette und Öle • Temperatur trocken max. 80 °C • Salzlösungen • viele Säuren und Laugen • Schmier- und Treibstoffe • Temperatur nass kurzzeitig max. 60 °C	
Technische Kennwerte	Mischungsverhältnis A : B Dichte (23°C) Volumenfestkörper Viskosität (23°C)	100 : 7 nach Gewicht ca. 1,65 g/cm³ ca. 100 % pastös
Daten zur Verarbeitung	Verarbeitungszeit	ca. 45 - 60 Minuten
	Klebeoffene Zeit	ca. 60 Minuten
	Emulgierbarkeit / nachwaschbar	ca. 60 - 90 Minuten
	Objekttemperatur	mindestens 12 °C bis maximal 30 °C
	Materialtemperatur	15 °C - 25 °C
	Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 12 °C: 75 % (Taupunktabstand +3 °C) bei > 23 °C: 85 % (Taupunktabstand +3 °C)

Daten zur Verarbeitung	Aushärtungszeiten	
	verlegte Plattenbeläge / Wandbeläge sind verfugbar	nach ca. 4 Stunden
	verlegte Bodenbeläge sind begehbar / verfugbar	nach ca. 16 Stunden
	verfugte Bodenbeläge sind begehbar	nach ca. 16 Stunden
	chemisch belastbar mit Wasser und Chemikalien	nach 7 Tagen

Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen

*bei +23° C und 50 % rel. LF. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeiten.

Oberflächenvorbereitung

Vor der Verfugung muss der Untergrund hinsichtlich der Tragfähigkeit und seiner Eignung für die anstehende Belastung geprüft werden. Der zu verfugende Untergrund muss sach- und fachgerecht ausgeführt sein. Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Schmutz und haftungsstörenden Substanzen sein.

Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- Untergrund muss gegen rückseitige Feuchteinwirkung geschützt sein!

Verfugung von Keramikbelägen

Vor der Verfugung muss der Untergrund hinsichtlich der Tragfähigkeit und seiner Eignung für die anstehende Belastung geprüft werden. Der keramische Plattenbelag muss sach- und fachgerecht ausgeführt sein. Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Schmutz und haftungsstörenden Substanzen sein. Das frisch angemischte AB-POX 422 auf die zu verfugenden Beläge / Plattenoberfläche gleichmäßig mit einem Epoxid Fugbrett auftragen, einschlänmen und diagonal abziehen.

Waschen der verfugten Beläge

Nach ca. 10 - 45 Minuten mit möglichst wenig handwarmem Wasser (kein heißes Wasser!) und einem geeigneten, harten Schwamm oder 3M-Pad-weiß durch kreisendes Reiben emulgieren.

a.) Anschließend mit einem weichen, formstabilen Viskose-Schwamm den Überschuss aufnehmen; Schwamm dabei häufig ausspülen!

b.) Der abschließende Wasch- bzw. Modellierzeitpunkt ist abhängig von der Umgebungstemperatur. Bei normalen Raumtemperaturen (ca. 20° C), kann der Belag bis 90 Minuten nach dem Anmischen mit einem weichen, formstabilen Viskose-Schwamm (z. B. Epoxi-Schwamm, fein) abgewaschen werden. Schwamm dabei bitte häufig ausspülen! Tiefe Temperaturen ermöglichen eine längere Wartezeit. Zum leichteren Abreinigen des verbleibenden Harzschleiers („finish“) können dem frischen, kalten, klaren Waschwasser ca. 10 % Spiritus zugesetzt werden. Das Waschwasser ist in regelmäßigen Abständen, ca. alle 5 - 10 m², zu

Chemikalienbeständigkeit

Wir empfehlen einen Beständigkeitstest, abgestellt auf die jeweilige Anforderung.

Schutzmaßnahmen

GISCODE: RE30

Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

wechseln. Es ist zu empfehlen, die Flächen nach dem Abtrocknen am gleichen Tag auf Sauberkeit zu überprüfen und ggf. nachzureinigen.

Wichtig!

Um eine einwandfreie Aushärtung zu gewährleisten, darf während der Trocknung kein stehendes Wasser bzw. Feuchtigkeit auf der Oberfläche verweilen.

c.) Nach Erhärtung des Fugenmörtels können eventuell verbleibende Restschleier am nächsten Tag mit einer Tensidlösung (z. B. „Spüli“) entfernt werden. Stärkere Verschmutzungen sind mit speziellen Epoxi-Reinigern abzureinigen.

Hinweis

Einwirkung von UV - Strahlung führt zu einer Farbtonveränderung. Die technischen Eigenschaften werden hierdurch nicht beeinträchtigt.

EU-Verordnung („Decopaint-RL“)

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / j / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.

7. Silikon

Natursil®
Natursteinsilicon

Anwendungsfertiger, hochwertiger, neutraler Einkomponenten-Silicon-Dichtstoff, der über Reaktion mit Luftfeuchtigkeit bei Raumtemperatur zu einem elastischen Endprodukt vulkanisiert.

Anwendungsgebiete

Dauerhaftes Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen im gesamten Steinbereich: Boden, Wand, Decke und Sanitär. Nicht geeignet für Unterwasser und Außenfassadenfugen.

Eigenschaften

Auswanderungsfrei und steinverträglich (unbedingt Anwendungshinweise beachten), neutralvernetzend, UV-, witterungs- und alterungsbeständig, pilz- und bakterienhemmend, Feuchtraumbeständig, abriebfest, optimale Hautbildungszeit. Bei Berücksichtigung aller Verarbeitungshinweise ist eine Randzonenverfärbung ausgeschlossen. Wir weisen aber ausdrücklich daraufhin, dass ein zügiges Durchhärten der Fuge durch ausreichende Luftzufuhr und Luftaustausch gewährleistet sein muss.

Anwendungshinweise

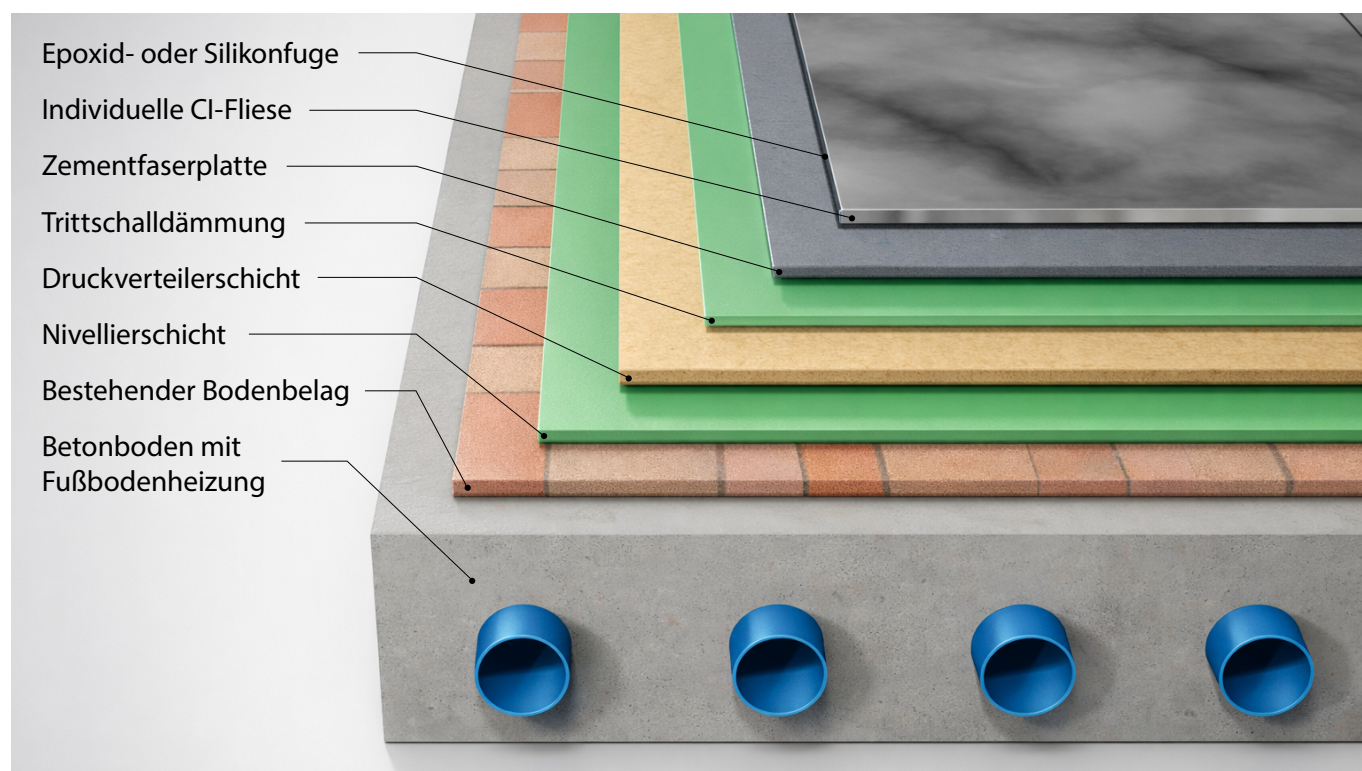
Die Haftflächen müssen trocken, tragfähig, staub- und trennmittelfrei sein. Ein zügiges Durchhärten der Fuge durch ausreichende Luftzufuhr und Luftaustausch ist zu gewährleisten, da eine zu lange Einwirkzeit auf den Untergrund zu Fetthofbildung und unerwünschten Reaktionen z.B. bei der Spiegelanschlussverfugung führen kann. Zur Untergrundverfestigung bei porösen Untergründen Primer verwenden. Steinglättmittel verwenden.

Vernetzungssystem

oximvernetzend/neutralvernetzend

Spez. Gewicht	ca. 1,02 g/cm ³ (pigmentiert ca. 1,11 g/cm ³) DIN EN ISO 10563
Verarbeitungstemperatur	+ 5° C bis +40° C
Temperaturbeständigkeit	-60°C bis +150°C DIN 52455-4
Shore A Endhärte	ca. 24 - 40 DIN 53505 ASTM D 2240-68
Modul/Dehnspannung	100 % ca. 0,4 N/mm ²
Rückstellvermögen	100 % DIN EN 27 389
Zul. Gesamtverformung	25 %
Viskosität	standfest DIN EN 27 390
Hautbildungszeit	12 - 30 Minuten
Vulkanisation	ca. 1 mm pro Tag
Zündtemperatur	ca. 450° C DIN 51794
Kennzeichnungspflicht	nein
entspricht	DIN 18540 DIN 18545-E

Systemaufbau / Konstruktion



Besonderheit

Das Trägersystem erhöht die Punktbelastbarkeit der Fliese, sodass auch große Fliesenformate befahrbar sind.

Technische Eigenschaften

- Hochbelastbar, auch für Fahrzeuge bis 3,5 t geeignet
- Trockenverlegung, selbststabilisierend
- Nutzbarkeit sofort nach Montage
- Wasserdichte Epoxidharzfugen
- Chemikalienbeständig, leicht zu reinigen
- Flexible Fliesengrößen bis XXL (ca. 240 × 120 cm)
- Für Fußbodenheizung geeignet: Oberflächentemperatur max. 30 °C
Vorlauftemperatur max. 45 °C

Funktionen & Besonderheiten

Entkoppelte Verlegung – reduziert Spannungsrisse

Integration von Strom- und Datenleitungen im Boden

Integration einer Fußbodenheizung (elektrisch oder wassergeführt)

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, tragfähig und eben sein. Unebenheiten sind gegebenenfalls mit geeignetem Material (z. B. Quarzsand) auszugleichen.

Untergrund	maximaler Feuchtigkeitswert
zementgebunden	4 CM – Gew. %
beheizter Anhydritestrich	0,3 CM – Gew. %
Anhydritestrich	0,5 CM – Gew. %

Lagerung

- trocken und witterungsgeschützt
- auf Holzrosten flach liegend

Lieferform

- Palette

Installation

- Kein Fliesenkleber notwendig (Trockenverlegung)
- Montage auch im laufenden Betrieb möglich
- Staub- und schmutzarm
- Schnelle Verlegung durch modulares System

Betriebsbedingungen

- Einsatzbereich: Innen- und Außenbereich
- Geeignet für hohe mechanische Belastungen (z. B. Fahrzeuge)

Lieferumfang (abhängig vom Projekt, individuell konfiguriert)

- Trittschalldämmung
- Trägersystem / Platten
- Fliesen (projektspezifisch)
- Fugensystem (Epoxidharz)
- Zubehör

Entsorgung

- unbedenkliche Bestandteile, recycelbar
- Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbemüll entsorgen

Normen & Besonderheiten

Patentierter Systemkonstruktion

Entwickelt aus >20 Jahren Erfahrung in Trockenverlegung

Wartung & Pflege

- Reinigung mit handelsüblichen Reinigungsmitteln
- Industrielle Reinigung möglich
- Hohe Beständigkeit gegen Chemikalien

Zusätzliche

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: März 2026